

Spielbericht zu den Vereinsmeisterschaften 2007

Am 21.09.07 war die Turnhalle in Wiesenbad Schauplatz der diesjährigen internen Vereinsmeisterschaften des SV „Blau-Weiß“ Wiesa/Wiesenbad e.V.. Beim 3. Wettkampf dieser Art waren 4 Damen und 18 Herren unserer Sektion am Start. Silvio als Turnierleiter entschuldigte sich vorab vor allen bei den Nichtanwesenden für die Auswahl des Termins. Leider wird es nie möglich sein, allen Akteuren einen Start zu ermöglichen. Ein gewisser Terminzwang ist eben auch da.

Wie üblich kämpften die Frauen im Spiel Jeder gegen Jeden um ihren Titel. Zum 3. Mal in Folge setzte sich Katrin Richter durch. Souverän gewann sie mit 3 Siegen und 9:0 Sätzen. Damit bleibt der Wanderpokal endgültig in ihrem Besitz. Hinter Katrin, die nie Zweifel an ihrem Siegeswillen aufkommen ließ, kamen Laura Hoffmüller als Zweite und Beatrice Höcherl sowie Madlen Hörnig auf die nächsten Plätze.

Die zwei Vorkämpfe um den Einzug ins Achtelfinale bei den Herren gingen ohne Sensation ab. Uwe gewann gegen Silvio deutlich 3:0, Jochen rackerte beim 3:1 gegen Robert etwas mehr. Er hatte sich dann warmgespielt und konnte gegen Lothar ebenfalls 3:1 gewinnen. Sven behauptete sich knapp mit 3:2 gegen den trainingsverrückt gut spielenden Ingo. Das brisanteste Duell brachte die Auslosung Rene – Gunnar. Alle wissen noch zu gut, was im Vorjahr passierte. Einen Satz konnte Gunnar holen, aber auch wenn der Rest knapp war, setzte sich Rene am Ende 3:1 durch. Jürgen musste im Viertelfinale gegen Sven die Segel streichen, ebenso hatte Dieter gegen Giso keine Chance. Uwe bekam es mit Rene zu tun und verlor wie auch Jochen gegen Wolfram. Dieser hätte um ein Haar Giso im Halbfinale bezwungen, knapp mit 2:3 gab sich Wolfram geschlagen und wurde am Ende Dritter. Im 2. Spiel gab es den Krimi des Abends. Das Duell Sven gegen Rene war nichts für schwache Nerven. Schnell führte Rene mit 2:0 und alle meinten das wars dann. Eine klare Führung im dritten Satz bog Sven noch für sich um und holte die Sätze 3 und 4. Im Entscheidungssatz führte Rene bereits 8:3 und 9:4, konnte (oder wollte) aber nichts mehr erreichen. Selbst eine (viel zu spät genommene) Auszeit brachte nichts mehr. Sven war wahrscheinlich noch zu beschäftigt, so dass er gegen Giso im Endspiel nicht richtig anwesend war. So nahm mit einer tollen Turnierleistung Giso den Pokal zum 2. Mal mit nach Hause.

Mit 11 Teams wurde das Doppelturnier gespielt. Nachdem Anger/Flohrer sich gegen Richter/Hoffmüller 3:1 durchgesetzt hatten, mussten sie gegen Schreiter/Hielscher ran. Schnell lagen sie 0:2 zurück, ließen sich aber nicht entmutigen und holten zum 2:2 auf. Erst im 5. Satz setzten sich die Favoriten durch. Fiedler/Schumacher hatten mächtig zu tun bei 3:2-Sieg gegen Neufeld/Müller. Überraschend verloren Schröder/Nestler mit 2:3 gegen die zum ersten Mal zusammen spielenden Seidel/Laukert. Standau/Wittrisch hatten sich klar mit 3:0 gegen Schröder/Medicke behauptet und mussten nun gegen Schreiter/Hielscher antreten. Die beiden Spieler der 1. Mannschaft gewannen die Partie mit 3:1. Es war aber jederzeit auch ein anderes Ergebnis möglich, so knapp ging es zu. Noch enger wurde es beim 3:2-Sieg von Seidel/Laukert gegen Fiedler/Schumacher. Ständig wechselte die Führung, es war ein tolles Match. Im Endspiel setzten sich mehr oder weniger deutlich Standau/Wittrisch mit 3:1 gegen Seidel/Laukert durch. Rene war beim Pokalempfang überglücklich.

Durch die meist im Doppel und Einzel noch vertretenen Spieler kam es zu einigen Verzögerungen im Turnierablauf. So erfolgte die Pokalübergabe erst kurz vor 23 Uhr. Danach war es uns leider nicht mehr vergönnt, den Abend im Cafe' Sophie ausklingen zu lassen. Nächstes Jahr wird es wieder besser, versprochen!